

Erklärtes Highlight der Schützen

Die Bezirkskönigfamilie wurde proklamiert

VON HEINO SCHIEFELBEIN

Isersheim. „Der Saal ist voll“, stellte Thomas Brunken erfreut fest. Der Präsident des Bezirks-schützenverbandes Elbe-Weser-Mündung begrüßte knapp 800 Gäste zum erklärten „Highlight“ der Schützenwelt zwischen Cuxhaven und Zeven.

Mit dieser Teilnehmerzahl war die Kapazität des Gasthauses Pülsch voll erschöpft. Sein besonderer Gruß galt neben der amtierenden Königsfamilie dem stellvertretenden Landrat Reinhard Brünjes, dem stellvertretenden Bremervörder Bürgermeister Erich Gajdzik sowie dem Isersheimer Ortsvorsteher Ulrich Saul. Der Geschäftsführer des Nordwestdeutschen Schützenbundes, Andreas Viebrock, zählte ebenfalls zu den Gästen.

145 gekrönte Häupter in vollem Ornat mit ihren Partnerinnen und Partnern und jeweils statlichem Gefolge gaben sich am Sonnabend in Isersheim ein Stelldichein. Bestens gelautet nahmen die Bezirksschützen ihre Plätze im Saal, in den Nebenräumen und in dem eigens aufgestellten Festzelt ein. Flotte Tanzmusik und gute Laune steuerte bereits zum vierten Male die „K&K-Band“ bei. „Startschuss“ für den Festball gab die Regentenparade. Mit donnerndem Applaus hießen die Schützen ihre Majestäten gebührend willkommen. Bezirkssportleiter Wilfried Busch nannte alle namentlich.

Höhepunkt des Abends war die Proklamation der Bezirkskönigsfamilie 2009. Zuvor hatten die 193 Würdenträger ihre Schüsse



Bezirkspräsident Thomas Brunken (rechts) mit der Bezirkskönigsfamilie 2009.

Foto: sla

auf Kreisebene auf die Bezirksschützenscheibe abgegeben. Erfolgreichster Kreisverband war Bremervörde, der sechsmal unter den drei Erstplatzierten zu finden war. Es folgten Zeven mit vier und Hadeln mit zwei Kandidaten.

Unter dem Jubel der Gäste proklamierte der Bezirkspräsident Henry Fischer vom Schützenverein Hesedorf zum Bezirkskönig. Seine Ritter sind Detlef Follmer (Altenbruch) und Joachim Eckhoff (Hatzte-Ehestorf). Alle drei hatten 47 Ringe vorgelegt. Die Entscheidung brachten die Stechschüsse.

Das galt ebenfalls für die Schützinnen. Das Führungstrio schoss jeweils 48 Ringe. Den besten Stechschuss setzte die neue Bezirkskönigin Martina Eckhoff (Hatzte-Ehestorf) mit 10,6. Lediglich 0,1 Ringe dahinter lag die erste Prinzessin Dominique Brunken („Gut Ziel“ Köstersweg). Zweite Prinzessin wurde Maren Zemann (Rüspel-Volkene). Der Bezirksjugendkönig Nico Jaschinski (Seedorf) siegte mit 49 Ringen vor seinen beiden Rittern Dennis Buck (Iseler und Umgebung) und Niklas Köhnke (Karshöfenermoor) mit jeweils 49 Ringen.

Ebenfalls unangefochten mit 47 Ringen rangierte die Bezirksjugendkönigin Nina Wiesen (Iseler und Umgebung) auf dem ersten Platz. Den Titel der 1. Prinzessin trägt Friederike Neumann (Oerel), 2. Prinzessin darf sich Michelle Blohm (Ebersdorf) nennen. Beide verbuchten 46 Ringe.

Seit vielen Jahren ist der Königsball des gesellschaftliche Ereignis ersten Ranges des Bezirksschützenverbandes mit seinen fast 20.000 Mitgliedern, die in 98 Vereinen organisiert sind. Er fand erstmals in Isersheim statt, nachdem das Zevenner Ballhaus Meyer nicht mehr zur Verfügung stand.